

## Ernährungsprogramm am Centre St. Joseph in Gonaives (Haiti)



Beim Projekt des Ernährungsprogramms am Centre St. Joseph in Gonaives (Haiti) handelt es sich um ein warmes Mittagessen für 730 Schülerinnen und Schüler. Es freut uns, dass die Fight4Sight Foundation in Bern 79% der Kosten dieses Ernährungsprogramms für das 1. Semester 2017 finanziert. Die Kinderhilfe Emmaus übernimmt den Restbetrag von 21%.

Dem Kinderheim Centre St. Joseph in Gonaives (Haiti), das 1983 gegründet wurde und von den Soeurs de Saint Joseph de l'Apparition geleitet wird, ist die Primarschule "Emmaus St. Joseph" angegliedert, die von 730 SchülerInnen besucht wird. 19 LehrerInnen und 2 Schwestern leiten die Schule. Die Kinderhilfe Emmaus arbeitet mit dieser Partner-Institution seit 1986 zusammen und betreut zurzeit 40 Patenkinder, die von PatInnen in der Schweiz unterstützt werden. Da die SchülerInnen aus sehr armen Familien stammen und viele von ihnen unterernährt sind, bietet das Centre eine warme Mittagmahlzeit an. Bis 2014 erhielt das Centre von PAM (Programme Alimentaire Mondial des Nations Unies) der Uno Geld für ihr Ernährungsprogramm; diese Unterstützung wurde 2014 beendet. Seitdem hilft die Kinderhilfe Emmaus nach Möglichkeit.

Das Projektziel des Ernährungsprogramms ist es, dass es eine gesunde Entwicklung der Kinder garantiert, damit sie nicht körperlich beeinträchtigt sind und dem Unterricht mühelos folgen können. Oft ist das Mittagessen im Centre die einzige warme Mahlzeit der Kinder.

Das Geld wird für den Einkauf der Nahrungsmittel gebraucht. Zusätzlich wird es für drei Mahlzeiten gebraucht: Fest des Patrons Saint Joseph, Weihnachtsfest, Tag der Kinder.

Das Projekt wird nach Abschluss des 1. Semesters 2017 fortgeführt. Ernährung ist per se nachhaltig und ermöglicht in diesem Fall Bildung dank Gesundheit. Gesunde Schülerinnen werden in die Lage versetzt, die Schule zu absolvieren und später einen Beruf zu erlernen.

Die Kinderhilfe Emmaus prüft die revidierte Jahresrechnung des Centre St. Joseph und erhält dank jährlichen, detaillierten, mit Fotografien versehenen Tätigkeitsberichten einen Einblick in die Fortschritte des Projekts.

Pierre Farine, Geschäftsführer  
1. Mai 2017